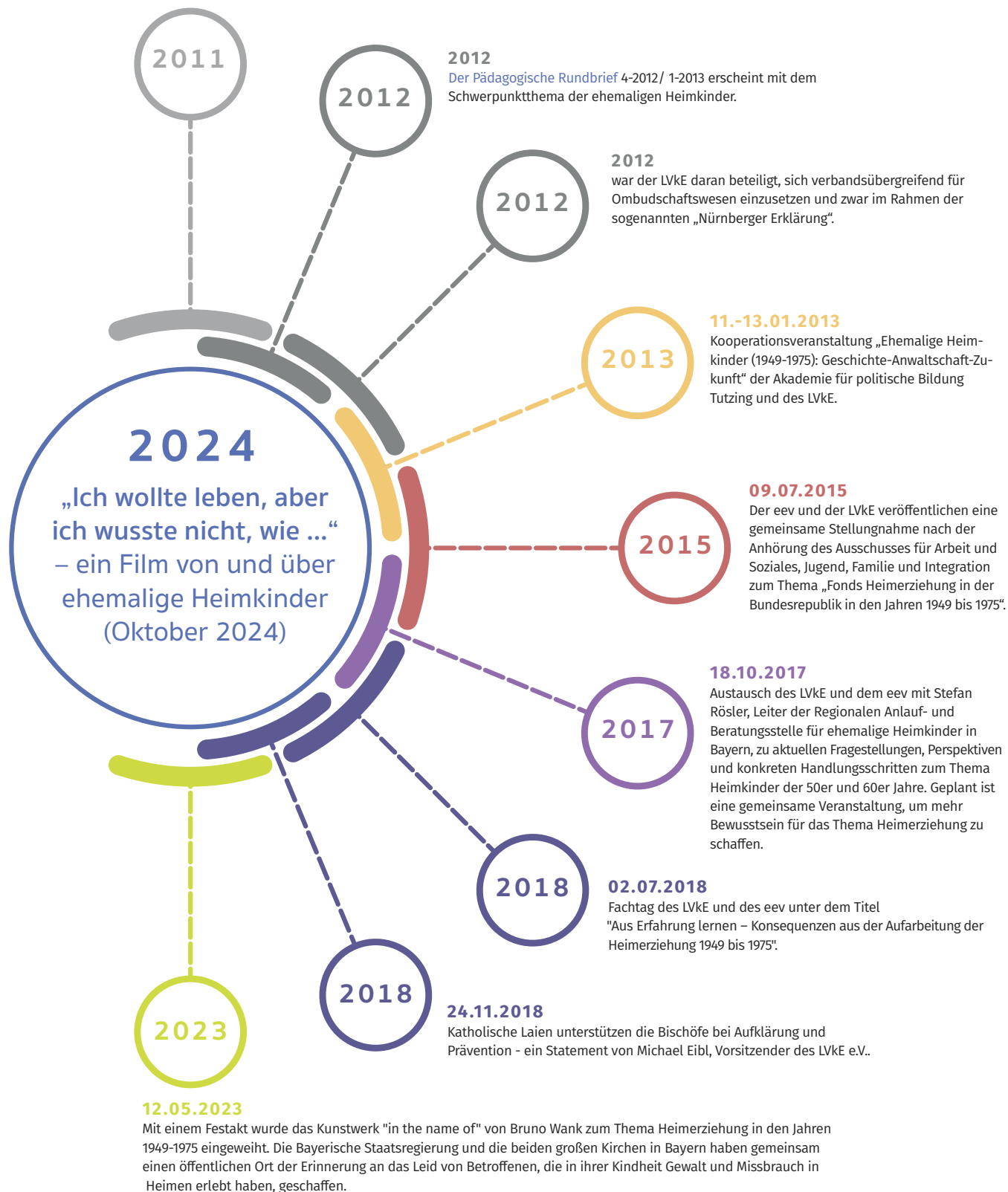


2023 – Die Aufarbeitung der Geschichte der ehemaligen Heimkinder im LVkE

31.10.2011

Gemeinsame Tagung mit dem Evangelischen Erziehungsverband in Bayern e.V. (eev) zu dem Thema ehemalige Heimkinder in Nürnberg mit Podiumsdiskussion „Die Verantwortung der Institutionen“

Bereits 2011 motivierten die beiden Verbände ihre Mitglieder zur Aufarbeitung der Heimerziehung.



Berührend, Stark, Mutig:

“Ich wollte leben, aber ich wusste nicht, wie ...“

– ein Film von und über ehemalige Heimkinder

(Oktober 2024)

Der LVkE hat sich im Zuge der verbandlichen Aufarbeitung dazu entschieden einen Film zu machen. Die Filmkonzeption soll die tiefgreifenden Lebensgeschichten ehemaliger Heimkinder erfassen. Beispielhaft berichten in „Ich wollte leben, aber ich wusste nicht, wie ...“ Brigitte Molnar und Peter-Alfred Blickle eindrücklich und bewegend über ihr Schicksal und welche Auswirkungen dieses für ihren Lebensweg hatte. Der LVkE hat höchsten Respekt vor dem Mut der Protagonist:innen, die so offen und vertrauensvoll ihre Geschichte teilen und gleichzeitig das Los vieler anderer ehemaliger Heimkinder repräsentieren. Der Film soll einen Beitrag dazu leisten, Türen zu einer Welt zu öffnen, die oft im Schatten liegt und gleichsam Teil einer nachhaltigen Erinnerungskultur werden. Es sollen die Geschichten derjenigen im Mittelpunkt stehen, die in Heimen aufgewachsen sind und Unrecht erlitten haben. Der LVkE setzt sich seit vielen Jahren mit diesem dunklen Kapitel der Heimerziehung auseinander und wird sich auch in Zukunft dafür einsetzen, dass das Geschehene nicht in Vergessenheit gerät und die Wichtigkeit des Kinderschutzes weiter ins Bewusstsein der Öffentlichkeit bringen.
